

Unternehmen der Rüstungsindustrie können künftig Mitarbeiter, die von der Militärischen Kriminalpolizei gesucht werden, vormerken

09.10.2025

Die Werchowna Rada hat für eine Änderung der Gesetzgebung über die vorübergehende Reservierung von wehrpflichtigen Personen in Unternehmen der kritischen Infrastruktur und der Verteidigungsindustrie gestimmt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Werchowna Rada hat für eine Änderung der Gesetzgebung über die vorübergehende Reservierung von wehrpflichtigen Personen in Unternehmen der kritischen Infrastruktur und der Verteidigungsindustrie gestimmt.

Dies gab die Abgeordnete Galyna Yanchenko bekannt.

Dies bezieht sich auf den Gesetzentwurf Nr. 13335, der mit 272 Stimmen unterstützt wurde.

„Von nun an werden ukrainische Rüstungsunternehmen in der Lage sein, Mitarbeiter vorübergehend für 45 Tage einzustellen, auch wenn sie die Probleme mit der militärischen Registrierung noch nicht gelöst haben“, schrieb Jantschenko auf Facebook.

Sie glaubt, dass diese Zeit es den Menschen ermöglichen wird, sich einer militärmedizinischen Kommission (MMC) zu unterziehen, Dokumente auszustellen und einen Job in den Werken zu bekommen, „und sich nicht vor der MMC zu verstecken“.

„Das bedeutet, dass wir mehr Spezialisten in den Werkstätten bekommen werden mehr ukrainische Waffen an der Front. Wir haben den Gesetzesentwurf Nr. 13335 zusammen mit dem Ministerium für strategische Industrien und den Verteidigungsverbänden erarbeitet, um das Problem des Personalmangels in unseren Rüstungsbetrieben dringend anzugehen“, sagte Janchenko.

Das Gesetz sieht vor, dass alle wehrpflichtigen Mitarbeiter in kritischen Unternehmen, die keine militärischen Registrierungsdokumente besitzen oder diese nicht ordnungsgemäß ausführen lassen, nicht beim Militär registriert sind oder ihre persönlichen Daten nicht aktualisiert haben, einem Vorbehalt unterliegen.

Dieser Vorbehalt wird einmal pro Jahr gewährt und entbindet sie nicht von der Haftung für Verstöße gegen die Regeln der militärischen Registrierung.

Nur zur Erinnerung:

Ab dem 1. Januar 2026 kann die Höhe des Gehalts, das für die Reservierung einer wehrpflichtigen Person erforderlich ist, von 20 Tausend Hrywnja auf 21,6 Tausend Hrywnja steigen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 290

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.